



www.mopo.de - Artikel vom 12.12.2007

FOOD FOR ANIMALS

Die pure Reizüberflutung

SVEN NIECHZIOL

Einen Monat liegt die MS Stubnitz wieder im Hafen und für Hamburgs Subkultur heißt es: auf zum Entern! Dort, wo das ehemalige Fangschiff der DDR Fisch verarbeitete, wird nun ein Forum für wenig mainstreamtaugliche Klänge zwischen Elektro und Gitarre geboten.

Während DJ Master Quest und Textor, MC der vor der Auflösung stehenden Kinderzimmer Productions, die Plattenteller drehen, gehört die Bühne Food For Animals. Das HipHop-Trio aus Washington°DC durchpflügt die Grenzbereiche des HipHop mit Bulldozer-Mentalität und Macheten-Attitüde: Erst mal alle Hörgewohnheiten plattmachen, um Platz für Neues zu schaffen. Mit einem aggressiven und reizüberflutenden Mix aus Glitch-Sounds, Digital-Fragmenten und Alternative-Rap kommen sie daher wie die jungen Public Enemy, Autechre und Dälek in Personalunion.

URL: http://archiv.mopo.de/archiv/2007/20071212/hamburg/kultur/die_pure_reizueberflutung.html

© 1996-2005 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.